

**Fachprüfungsordnung für das Bachelor-Nebenfach Katholische Theologie des Fachbereichs Geistes- und Kulturwissenschaften der Universität Kassel vom 26. April 2020**

**Inhalt**

- § 1 Geltungsbereich
- § 2 Studienbeginn
- § 3 Prüfungsausschuss
- § 4 Prüfungsteile des Nebenfachs
- § 5 Prüfungsleistungen, Modulprüfungen, Wiederholungen
- § 6 Bildung und Gewichtung der Note
- § 7 In-Kraft-Treten

Anlage 1: Beispielstudienplan

Anlage 2: Studien- und Prüfungsplan

## § 1 Geltungsbereich

Die Fachprüfungsordnung für das Bachelor-Nebenfach Katholische Theologie des Fachbereichs Geistes- und Kulturwissenschaften der Universität Kassel ergänzt die Allgemeinen Bestimmungen für Fachprüfungsordnungen mit den Abschlüssen Bachelor und Master (AB Bachelor/Master) der Universität Kassel in der jeweils geltenden Fassung.

## § 2 Studienbeginn

Das Studium im Bachelor-Nebenfach Katholische Theologie beginnt jeweils zum Wintersemester.

## § 3 Prüfungsausschuss

(1) Entscheidungen in Prüfungsangelegenheiten im Bachelor-Nebenfach Katholische Theologie trifft der Prüfungsausschuss Bachelor-Nebenfach „Katholische Theologie“.

(2) Der Prüfungsausschuss besteht aus drei Professorinnen bzw. Professoren sowie einer wissenschaftlichen Mitarbeiterin oder einem wissenschaftlichen Mitarbeiter aus dem Institut Katholische Theologie der Universität Kassel und einer oder einem Studierenden des Fachbereichs Geistes- und Kulturwissenschaften der Universität Kassel.

## § 4 Prüfungsteile des Nebenfachs

Folgende Modulprüfungen gem. des Studien- und Prüfungsplans sind zu absolvieren:

Basismodul 1 Systematische Theologie	6 c
Basismodul 2 Biblische Theologie	6 c
Basismodul 3 Theologie im historischen und praktischen Kontext	6 c
Modul 8 Theologie interdisziplinär	10 c
Wahlpflicht (2 von 4)	
Modul 4 Vertiefung systematische Theologie	6 c
Modul 5 Vertiefung biblische Theologie	6 c
Modul 6 Vertiefung praktische Theologie/Religionspädagogik	6 c
Modul 7 Vertiefung Kirchengeschichte	6 c
Insg.	40 c

## § 5 Prüfungsleistungen, Modulprüfungen, Wiederholungen

(1) Die studienbegleitenden Modulprüfungen sind im zeitlichen und sachlichen Zusammenhang mit einem Modul zu absolvieren.

(2) Als Prüfungsleistungen kommen in Betracht:

- Klausur (mind. 45/max. 90 Minuten)
- Hausarbeit (5-15 Seiten)
- mündliche Prüfung (mind. 15/max. 30 Minuten)
- Präsentation mit schriftlicher Ausarbeitung (5–15 Seiten)
- Portfolio (10-20 Seiten)
- Projekt mit schriftlicher und mündlicher Projektpräsentation (3 c bzw. 6 c)

Die Modulbeschreibungen können andere kontrollierbare Prüfungsleistungen sowie multimedial gestützte Prüfungsleistungen vorsehen, wenn sie nach gleichen Maßstäben bewertbar sind.

Aufgaben in Form von Antwort-Wahl-Verfahren (Multiple Choice) sind als Teil der Klausur zulässig. Ihr Anteil an der Bewertung der Modulprüfung darf 50% nicht überschreiten. Die Art der Prüfungsleistung eines Moduls oder Teilmoduls legt die Dozentin oder der Dozent zu Beginn der Lehrveranstaltung, auf die sich die Modulprüfung bezieht, im Rahmen der Festlegungen des Studien- und Prüfungsplans fest.

(3) Die studienbegleitenden Modulprüfungen können aus mehreren Teilprüfungen (Modulteilprüfungsleistungen) bestehen. Die Modulprüfung ist bestanden, wenn alle Modulteilprüfungsleistungen mit mindestens „ausreichend“ (4,0) bewertet wurden.

(4) Nicht bestandene Modulprüfungen können zweimal wiederholt werden. Eine Wiederholung bestandener Modulprüfungen ist nicht zulässig. Dies gilt auch für Wahlpflichtmodule.

(5) Die Art der Studienleistung eines Moduls legen die Lehrenden zu Beginn der Lehrveranstaltung, auf die sich die Modulprüfung bezieht, im Rahmen der Vorgaben des Studien- und Prüfungsplanes fest. Als Studienleistungen kommen in Betracht: Präsentation, Poster, Protokoll, Thesenpapier, Hausaufgaben, mündliche Mitarbeit, schriftliche und mündliche Lernstandskontrolle, Blog, Rezension, Essay, audiovisuelle und digitale Formate u.ä.

### § 6 Bildung und Gewichtung der Note

(1) Ein Modul ist bestanden und kann als Teil des Bachelorabschlusses gewertet werden, wenn die Modulnote mind. ausreichend (4,0) beträgt und wenn jede der Modulteilnoten mind. ausreichend (4,0) beträgt.

(2) Die Note des Nebenfachs Katholische Theologie setzt sich wie folgt zusammen:

Modul 1	15%
Modul 2	15 %
Modul 3	15 %
Modul 8	25 %
1. Wahlpflichtmodul	15 %
2. Wahlpflichtmodul	15 %

### § 7 In-Kraft-Treten

Diese Fachprüfungsordnung tritt am Tag nach ihrer Veröffentlichung im Mitteilungsblatt der Universität Kassel in Kraft.

Kassel, den 20. Juli 2020

Die Dekanin des Fachbereichs Geistes- und Kulturwissenschaften  
Prof. Dr. Petra Freudenberger-Lötz

**Anlage 1: Beispielstudienplan für das BA-Nebenfach Katholische Theologie des Fachbereichs Geistes- und Kulturwissenschaften der Universität Kassel**

6. Semester			
5. Semester	Modul 8 Theologie Interdisziplinär 10 c	1. Wahlpflicht-Modul 6c	2. Wahlpflicht-Modul 6c
4. Semester			
3. Semester			Basismodul 3 Theologie im historischen und praktischen Kontext 6c
2. Semester			
1. Semester	Basismodul 1 Systematische Theologie 6c	Basismodul 2 Biblische Theologie 6c	

**Anlage 2: Studien- und Prüfungsplan für das BA-Nebenfach Katholische Theologie des Fachbereichs Geistes- und Kulturwissenschaften der Universität Kassel**

<b>Modulname</b>	<b>Systematische Theologie (Basismodul)</b>
<b>Art des Moduls</b>	Pflichtmodul
<b>Lernergebnisse, Kompetenzen, Qualifikationsziele</b>	<p><u>Einführung in die Grundthemen und Methoden der systematischen Theologie:</u> Die Studierende erwerben Grundkenntnisse und üben den theologischen Diskurs in folgenden Bereichen:</p> <p>a) inhaltliche und methodische Grundlegung der systematischen Theologie b) Überblick über die zentralen Themenfelder der Fundamentaltheologie und Dogmatik</p> <p><u>Einführung in das christliche Glaubensbekenntnis:</u> Die Studierende erwerben Grundkenntnisse und üben den theologischen Diskurs in folgenden Bereichen:</p> <p>a) grundlegende Inhalte des christlichen Glaubensbekenntnisses als Entfaltung des Christlichen Gottesglaubens b) christlicher Glaube und sittliches Handeln c) christlicher Glaube und Geschichte und Gesellschaft</p>
<b>Lehrveranstaltungsarten</b>	2 VLmP/S à 2 SWS
<b>Voraussetzungen für die Teilnahme am Modul</b>	Immatrikulation im BA-Studiengang Katholische Theologie (Nebenfach)
<b>Studentischer Arbeitsaufwand</b>	Präsenzzeit: 60 Stunden Selbststudium: 120 Stunden Gesamt: 180 Stunden
<b>Studienleistungen</b>	Aktive Mitarbeit gemäß § 5 (5)
<b>Voraussetzung für Zulassung zur Prüfungsleistung</b>	Erfolgreiche Erbringung der Studienleistung
<b>Prüfungsleistung</b>	Klausur (90 Minuten) oder mündliche Prüfung (30 Minuten)
<b>Anzahl Credits für das Modul</b>	6 ECTS

<b>Modulname</b>	<b>Biblische Theologie (Basismodul)</b>
<b>Art des Moduls</b>	Pflichtmodul
<b>Lernergebnisse, Kompetenzen, Qualifikationsziele</b>	Studierende erwerben Grundkenntnisse über Aufbau, Entstehung und zentrale Aussagen der biblischen Schriften sowie der Geschichte des antiken Israels und des frühen Christentums. Sie entwickeln Methodenkompetenz im Umgang mit biblischen Texten und erwerben die Fähigkeit zur Auslegung eines biblischen Texts anhand wissenschaftlicher Methodenschritte unter Heranziehung bibelwissenschaftlicher Hilfsmittel. Ebenfalls erwerben sie die Fähigkeit zur hermeneutischen Reflexion des Verhältnisses der beiden Testamente.
<b>Lehrveranstaltungsarten</b>	1 VLmP (2SWS) 1 S (2 SWS)
<b>Voraussetzungen für die Teilnahme am Modul</b>	Immatrikulation im BA-Studiengang Katholische Theologie (Nebenfach)
<b>Studentischer Arbeitsaufwand</b>	Präsenzzeit: 60 Stunden Selbststudium: 120 Stunden Gesamt: 180 Stunden
<b>Studienleistungen</b>	Aktive Mitarbeit gemäß § 5 (5)
<b>Voraussetzung für Zulassung zur Prüfungsleistung</b>	Erfolgreiche Erbringung der Studienleistung
<b>Prüfungsleistung</b>	Klausur (60 Minuten)
<b>Anzahl Credits für das Modul</b>	6 ECTS

<b>Modulname</b>	<b>Theologie im historischen und praktischen Kontext (Basismodul)</b>
<b>Art des Moduls</b>	Pflichtmodul
<b>Lernergebnisse, Kompetenzen, Qualifikationsziele</b>	<p>Studierende erwerben Kenntnisse und üben den fachlichen Diskurs im Bereich der historischen Theologie. Dazu gehören Kenntnisse über die Epochen der Christentums- und Kirchengeschichte im Überblick und in Vertiefung ausgewählter Aspekte sowie Kenntnisse über Leit-motive der Frömmigkeits- und Liturgiegeschichte. Sie können den christlichen Glauben als gesellschaftliche Kraft in der Geschichte wahrnehmen und reflektieren. Sie lernen Geschichte als Grundkategorie theologischer und kirchlicher Identitätsbildung verstehen.</p> <p>Ebenso erwerben die Studierenden Grundkenntnisse und üben den fachlichen Diskurs im Bereich der praktischen Theologie. Dazu gehören Kenntnisse religiöser Entwicklung (religiöses Urteil, Identität, Gottesbild, geschlechtsspezifische Aspekte) sowie Kenntnisse elementarer religiöser Ausdrucksformen und Anbahnung liturgisch-ästhetischer Kompetenz. Sie können die Besonderheiten des Lernortes Schule im Blick auf andere religiöse Lernorte (Familie, Gemeinde, Medien) reflektieren. Sie lernen unterschiedliche Zielsetzungen religiösen Lernens im Zusammenhang der historischen Entwicklungen und Konzeptionen (u.a. RU, Katechese, Erwachsenenbildung) kennen und entwickeln die Fähigkeit zur Kommunikation über religiöse Lernprozesse und Reflexion der Folgerungen für Kompetenzerwerb und Studienplanung.</p>
<b>Lehrveranstaltungsarten</b>	2 VLmP/S (je 2 SWS)
<b>Voraussetzungen für die Teilnahme am Modul</b>	Immatrikulation im BA-Studiengang Katholische Theologie (Nebenfach)
<b>Studentischer Arbeitsaufwand</b>	Präsenzzeit: 60 Stunden Selbststudium: 120 Stunden Gesamt: 180 Stunden
<b>Studienleistungen</b>	Aktive Mitarbeit gemäß § 5 (5)
<b>Voraussetzung für Zulassung zur Prüfungsleistung</b>	Erfolgreiche Erbringung der Studienleistung
<b>Prüfungsleistung</b>	<p>2 Teilmodulprüfungen</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Hausarbeit (5–15 Seiten) oder Klausur (45 min) oder mündliche Prüfung (ca. 15 min) in der kirchengeschichtlichen LV</li> <li>- Hausarbeit (5-15 Seiten) oder Klausur (45 min) oder mündliche Prüfung (ca. 15 min) in der religionspädagogischen LV</li> </ul>
<b>Anzahl Credits für das Modul</b>	6 ECTS

<b>Modulname</b>	<b>Systematische Theologie (vertiefendes Wahlpflichtmodul)</b>
<b>Art des Moduls</b>	Wahlpflichtmodul
<b>Lernergebnisse, Kompetenzen, Qualifikationsziele</b>	Studierende erwerben vertiefte Kenntnisse und üben den theologischen Diskurs in den Bereichen der Dogmatik und Fundamentaltheologie. Sie können Glaubensaussagen aus dem historisch-kulturellen Kontext ihrer Entstehung und Rezeption heraus verstehen und in ihrer Bedeutung für die Gegenwart kritisch beurteilen. Sie erwerben die Fähigkeit zur Diskussion der Vernünftigkeit religiöser Überzeugungen. Sie besitzen Grundkenntnisse einer Theologie der Religionen und können christliche Glaubensüberzeugungen in ein Verhältnis zu den Überzeugungen anderer Religionen (v.a. Judentum und Islam) setzen. Studierende verfügen über Grundkenntnisse in den zentralen Themenbereichen der Moraltheologie und der Christlichen Sozialethik und gewinnen Einblicke in interreligiöse Aspekte ethischer Fragestellungen.
<b>Lehrveranstaltungsarten</b>	1 VLmP/S (2 SWS) 1 V/S (2 SWS)
<b>Voraussetzungen für die Teilnahme am Modul</b>	Immatrikulation im BA-Studiengang Katholische Theologie (Nebenfach) Erfolgreicher Abschluss des Basismoduls „Systematische Theologie“
<b>Studentischer Arbeitsaufwand</b>	Präsenzzeit: 60 Stunden Selbststudium: 120 Stunden Gesamt: 180 Stunden
<b>Studienleistungen</b>	Aktive Mitarbeit gemäß § 5 (5)
<b>Voraussetzung für Zulassung zur Prüfungsleistung</b>	Erfolgreiche Erbringung der Studienleistung
<b>Prüfungsleistung</b>	Klausur (45 min) oder mündliche Prüfung (15 min) oder Hausarbeit (5-15 Seiten) oder Portfolio in einer Lehrveranstaltung
<b>Anzahl Credits für das Modul</b>	6 ECTS

<b>Modulname</b>	<b>Biblische Theologie (vertiefendes Wahlpflichtmodul)</b>
<b>Art des Moduls</b>	Wahlpflichtmodul
<b>Lernergebnisse, Kompetenzen, Qualifikationsziele</b>	Studierende erwerben die Fähigkeit zur eigenständigen Auslegung alt- und neutestamentlicher Texte sowie zur Einordnung der Einzeltextanalysen in übergreifende bibeltheologische Zusammenhänge. Sie verstehen zentrale theologische und anthropologische Themen biblischer Theologie und entwickeln ihre Fähigkeit zur hermeneutischen und theologischen Reflexionsfähigkeit weiter. Sie üben die Analyse alt- und neutestamentlicher Texte und Textzusammenhänge. Ebenso lernen sie neutestamentliche christologische Entwürfe kennen und können diese analysieren. Sie erwerben die Fähigkeit zur bibeldidaktischen Reflexion einzelner Texte und bibeltheologischer Themen sowie zur Korrelation von gegenwärtiger Lebenswelt und biblischen Texten. Sie können erfahrungsorientierter Methoden der Bibelauslegung anwenden.
<b>Lehrveranstaltungsarten</b>	1 S (2 SWS) 1 VL oder S (2 SWS)
<b>Voraussetzungen für die Teilnahme am Modul</b>	Immatrikulation im BA-Studiengang Katholische Theologie (Nebenfach) Erfolgreicher Abschluss des Basismoduls „Biblische Theologie“
<b>Studentischer Arbeitsaufwand</b>	Präsenzzeit: 60 Stunden Selbststudium: 120 Stunden Gesamt: 180 Stunden
<b>Studienleistungen</b>	Aktive Mitarbeit gemäß § 5 (5)
<b>Voraussetzung für Zulassung zur Prüfungsleistung</b>	Erfolgreiche Erbringung der Studienleistung
<b>Prüfungsleistung</b>	Hausarbeit im Seminar (5-15 S.)
<b>Anzahl Credits für das Modul</b>	6 ECTS

<b>Modulname</b>	<b>Praktische Theologie/Religionspädagogik (vertiefendes Wahlpflichtmodul)</b>
<b>Art des Moduls</b>	Wahlpflichtmodul
<b>Lernergebnisse, Kompetenzen, Qualifikationsziele</b>	<ol style="list-style-type: none"> <li>1. Studierende erwerben die Kenntnis der anthropologischen und soziokulturellen Bedingungsfelder einer pluralitätsfähigen Religionsdidaktik und Fähigkeit, die verschiedenen Entscheidungsfelder (Ziele, Inhalte, Methoden und Medien) analysieren zu können.</li> <li>2. Studierende erwerben die Fähigkeit auf der Grundlage sozialisationstheoretischer und entwicklungspsychologischer Kenntnisse den Entwicklungsstand von Lernenden einschätzen und religiöse Bildungsprozesse elementarisierend zu gestalten und zu analysieren.</li> <li>3. Studierende erwerben die Fähigkeit exemplarisch theologische Wissensbestände hinsichtlich unterschiedlicher religiöser Lernorte (Familie, Gemeinde, RU, Medien u.a.) auf zu vermittelnde Kompetenzen beziehen können.</li> <li>4. Studierende erwerben die Fähigkeit zur Reflexion und Überprüfung von religiösen Lernkonzepten sowie zur Weiterentwicklung von Ansätzen und Methoden religiösen Lernens unter Berücksichtigung neuer fachlicher Erkenntnisse.</li> <li>5. Studierende erwerben die Fähigkeit zur exemplarischen Rezeption von fachdidaktischen Forschungsarbeiten, -methoden und -ergebnissen sowie deren Beurteilung und Bewertung.</li> <li>6. Studierende erwerben die Fähigkeit zur Anwendung ausgewählter Methoden fachdidaktischer Forschung in begrenzten eigenen Untersuchungen (forschendes Lernen), insbesondere bei der Wahrnehmung von religiösen Kenntnissen und Fähigkeiten, auch im Bereich der Unterrichtsbeobachtung.</li> <li>7. Studierende erwerben die Fähigkeit zur Reflexion christlich motivierten und gedeuteten Handelns in Schule, Kirche und Gesellschaft.</li> <li>8. Studierenden erwerben die Fähigkeit zur eigenständigen Vertiefung und Weiterentwicklung fachwissenschaftlicher und/oder fachdidaktischer Ansätze in einer frei gewählten Disziplin, z.B.: Weltreligionen.</li> <li>8. Studierende erwerben Grundkenntnisse in Pastoraltheologie und entwickeln die Fähigkeit zur Reflexion und kritischen Beurteilung kirchlicher Handlungsfelder.</li> <li>9. Studierende erwerben Grundkenntnisse im Bereich Liturgiewissenschaft sowie die Fähigkeit, liturgische Feiern in ihren Bestandteilen zu analysieren und kritisch zu reflektieren.</li> <li>9. Studierende erwerben Grundkenntnisse im Kirchenrecht.</li> </ol>
<b>Lehrveranstaltungsarten</b>	1 VLmP/S à 2 SWS 1 V/S à 2 SWS
<b>Voraussetzungen für die Teilnahme am Modul</b>	Immatrikulation im BA-Studiengang Katholische Theologie (Nebenfach) Erfolgreicher Abschluss des Basismoduls „Theologie im historischen und praktischen Kontext“
<b>Studentischer Arbeitsaufwand</b>	Präsenzzeit: 60 Stunden; Selbststudium: 120 Stunden Gesamt: 180 Stunden
<b>Studienleistungen</b>	Aktive Mitarbeit gemäß § 5 (5)
<b>Voraussetzung für Zulassung zur Prüfungsleistung</b>	Erfolgreiche Erbringung der Studienleistung

<b>Prüfungsleistung</b>	Klausur (45 min) oder mündliche Prüfung (ca.15 min) oder Präsentation mit schriftlicher Ausarbeitung oder Hausarbeit (5-15 S.) oder Projekt mit schriftlicher und mündlicher Projektpräsentation im Umfang von 3 c
<b>Anzahl Credits für das Modul</b>	6 ECTS

<b>Modulname</b>	<b>Kirchengeschichte (vertiefendes Wahlpflichtmodul)</b>
<b>Art des Moduls</b>	Wahlpflichtmodul
<b>Lernergebnisse, Kompetenzen, Qualifikationsziele</b>	<ol style="list-style-type: none"> <li>1. Fähigkeit zur Wahrnehmung von Traditionslinien der Theologie- und Kirchengeschichte in ihren Kontinuitäten und Brüchen</li> <li>2. Fähigkeit zur Einordnung und Deutung historischer Ereignisse in ihrem jeweiligen kirchen- und kulturgeschichtlichen Kontext</li> <li>3. Kenntnis konfessionell unterschiedlicher Ausprägungen von Kirche/kirchlichen Gemeinschaften in ihrer historischen Genese</li> <li>4. Kenntnis von Wechselwirkungen zwischen dem Christentum und anderen Religionen in der Geschichte</li> <li>5. Fähigkeit zum Umgang mit historischen Quellen</li> <li>6. Fähigkeit zur Anwendung und kritischen Reflexion (profan)geschichtlicher Methoden</li> <li>7. Fähigkeit zur Beurteilung aktueller kirchlicher und theologischer Fragen vor dem Hintergrund historischer Zusammenhänge</li> </ol>
<b>Lehrveranstaltungsarten</b>	1 VLmP/S à 2 SWS 1 V/S à 2 SWS
<b>Voraussetzungen für die Teilnahme am Modul</b>	Immatrikulation im BA-Studiengang Katholische Theologie (Nebenfach) Erfolgreicher Abschluss des Basismoduls „Theologie im historischen und praktischen Kontext“
<b>Studentischer Arbeitsaufwand</b>	Präsenzzeit: 60 Stunden Selbststudium: 120 Stunden Gesamt: 180 Stunden
<b>Studienleistungen</b>	Aktive Mitarbeit gemäß § 5 (5)
<b>Voraussetzung für Zulassung zur Prüfungsleistung</b>	Erfolgreiche Erbringung der Studienleistung
<b>Prüfungsleistung</b>	Klausur (45 min) oder mündliche Prüfung (ca.15 min) oder Präsentation mit schriftlicher Ausarbeitung oder Hausarbeit (5-15 S.) in einer V/S
<b>Anzahl Credits für das Modul</b>	6 ECTS

<b>Modulname</b>	<b>Theologie interdisziplinär</b>
<b>Art des Moduls</b>	Pflichtmodul
<b>Lernergebnisse, Kompetenzen, Qualifikationsziele</b>	Die Studierenden erwerben vertiefte Kenntnisse aktueller theologischer Themen- und Fragestellungen in Auseinandersetzung mit den Perspektiven anderer Fachrichtungen und Religionen, insbesondere Judentum und Islam
<b>Lehrveranstaltungsarten</b>	2 VL/S à 2 SWS 1 VLmP/S à 2SWS
<b>Voraussetzungen für die Teilnahme am Modul</b>	Immatrikulation im BA-Studiengang Katholische Theologie (Nebenfach) Erfolgreicher Abschluss von wenigstens zwei Basismodulen.
<b>Studentischer Arbeitsaufwand</b>	Präsenzzeit: 90 Stunden Selbststudium: 210 Stunden Gesamt: 300 Stunden
<b>Studienleistungen</b>	Aktive Mitarbeit gemäß § 5 (5) in allen Lehrveranstaltungen des Moduls, konzeptionelle und organisatorische Unterstützung des Studientags
<b>Voraussetzung für Zulassung zur Prüfungsleistung</b>	Erfolgreiche Erbringung der Studienleistung
<b>Prüfungsleistung</b>	Projekt im Umfang von 4 c mit schriftlicher und mündlicher Projektpräsentation mit Bezug zum Jahresthema bzw. zum Studientag in der Lehrveranstaltung mit Bezug zum Jahresthema
<b>Anzahl Credits für das Modul</b>	10 ECTS

### Abkürzungsverzeichnis der Lehrveranstaltungsarten gem. Anlage 2.3 AB Bachelor/Master

Exkursion		Ex
Künstlerischer Einzelunterricht		KüE
Künstlerischer Gruppenunterricht	KüG	
Praktikum (intern)	Pr	
Externes Praktikum		Pr_ext
Praktischer Kurs	PK	
Projektmodul		PrM
Seminar	S	
Hauptseminar/Oberseminar	HS	
Lehrforschungsprojekt		LFP
Projektseminar		PS
Proseminar		ProS
Schulpraktische Studien	SPS	
Sportpraktische Übungen	SpÜ	
Tutorium	Tut	
Übung		Ü
Hörsaalübung		HÜ
Vorlesungen		VL
Vorlesung mit Prüfung		VLmP
Vorlesung ohne Prüfung	VLoP	
Bachelorarbeit		BA_A
Masterarbeit		MA_A
Studienarbeit		St_A

Veranstaltungen im Blended Learning-Format werden mit dem Zusatz „+BL“ gekennzeichnet.